

# Evangelische Schule Spandau

Eltern-Info 4 – 2015/16

Juni 2016

„Meine Stärke und mein Lied ist der HERR, er ist für mich zum Retter geworden.“

Exodus (2.Mose) 15,2 – Monatspruch für den Juni 2016

Der Vers ist Teil des Liedes, das Mose und die Israeliten nach der Durchquerung des Schilfmeeres anstimmten, in dem die Verfolger, die sie zurück in die Sklaverei holen wollten, ertranken.

Was bringt uns der Vers, wenn er uns durch einen Monat begleiten soll? Für mich ist die Befreiung der zentrale Gedanke, und die Besinnung darauf, wer sie uns verschafft, uns befreit aus allerlei inneren wie äußeren Versklavungen oder Abhängigkeiten. Das hilft, dieses höchste Gut unseres Selbst-Seins zu schätzen und nicht für etwas Beliebiges preiszugeben.

Th. Brand

Die Evangelische Schule Spandau und der Hort der Evangelischen Schule Spandau laden ein zum

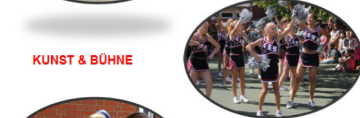
## Sommerfest 2016

25. JUNI 2016

von 11 – 14.00 Uhr auf dem Gelände der Evangelischen Schule Spandau  
Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin, im Johannesstift



SPASS & SPIEL



KUNST & BÜHNE



ESSEN & TRINKEN

### Sommerfest

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Sommerfest einladen, das wir gemeinsam mit dem Hort veranstalten. Es findet statt am 25.06. von 11.00 bis 14.00 Uhr auf dem Schulgelände. Viele Attraktionen werden Sie erwarten, unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, Sie gut zu unterhalten und zu bewirten. So hoffen wir, bei gutem Wetter einige heitere und angenehme Stunden miteinander auf dem Schulgelände zu verbringen.

### Willkommensklasse

Es hat lange gedauert, nun ist es endlich soweit. Seit dem 1. Juni haben wir eine Willkommensklasse für geflüchtete Kinder in unserer Schule. Die Schüler sind 11 afghanische Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren, die von **Herrn Wendt** im Teilungsraum unseres Gebäudeteils „007“ unterrichtet werden. Der Raum wurde zuvor von Frau Fuchs und Frau Camphausen einladend hergerichtet

Untergebracht sind die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in einer Wohngruppe des Johannesstifts. Die Zusammenarbeit von Schule und Johannesstift schafft somit sehr gute Bedingungen für eine Integration der jungen Menschen in die Gesellschaft.

Nun ist es vorrangige Aufgabe für die Schüler, die deutsche Sprache zu erlernen. Stück für Stück sollen sie dann auch in den regulären Unterricht eingebunden werden.

Wir wünschen dem Experiment, welches die Willkommensklasse auch für uns darstellt, ein gutes Gelingen.

### Rhythmisierung

Nach der Zustimmung der Gesamtkonferenz und der Elternschaft hat nun auch die Schulkonferenz den neuen Stundenrhythmus gebilligt. Den zufolge wird sich der neue Schultag in 3-4 Blöcke unterteilen, die für eine „Entschleunigung“ des Schultages sorgen und neue Unterrichtsformen ermöglichen sollen. Neu ist damit auch ein

Stunde	Uhrzeit	
1. + 2. Std	08:00 - 09:30	Block 1
	09:30 - 09:55	1. Hofpause (25 Minuten)
3. + 4. Std	09:55 - 11:25	Block 2
	11:25 - 11:50	2. Hofpause (25 Minuten)
5. Std	11:50 - 12:35	Block 3
6. Std	12:35 - 13:20	
	13:20 - 13:50	Mittagspause (30 Minuten): → Suppenangebot (ggfls. Aula)
7. Std	13:50 - 14:35	Block 4
8. Std	14:35 - 15:20	

kleines **Essensangebot** in der Schule. Zwischen dem 3. und 4. Block soll dienstags bis freitags von 13.20 bis 13.50 Uhr eine Suppe angeboten werden, die wir frisch zubereitet aus der Küche des Evangelischen Johannesstifts beziehen.

Für die Verteilung der Suppe suchen wir dringend **ehrenamtliche Helfer** aus dem Kreise der Elternschaft! Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, melden Sie sich bitte bei der Schulleitung.



### **Kirchentag (I)**

Unter dem Motto „Kirche macht Schule“ wird unsere Schule gemeinsam mit der Arbeitsstelle für Religionsunterricht am 4. Spandauer Evangelischen Kirchentag einen Stand betreiben. Dort wollen wir einerseits über unsere Arbeit informieren und andererseits deutlich machen, dass wir uns als Evangelische Schule als lebendigen Teil der Evangelischen Kirche in Spandau begreifen. Wir werden am **16.07.** in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Spandauer Altstadt präsent sein, wo wir zu Gesprächen, aber auch zu kleinen Mitmachaktionen für die Kinder bereitstehen, Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen kommen und vielleicht auch noch andere Interessenten mitbringen.

### **Kirchentag (II)**

Ein knappes Jahr später, nämlich vom **24. – 28. Mai 2017**, findet in Berlin und Wittenberg der Deutsche Evangelische Kirchentag statt, im Zeichen des 500. Reformations-Jubiläums ein Ereignis von ganz besonderer Größe. Natürlich sind dabei die Evangelischen Schulen allesamt in die Pflicht genommen.

Wie bereits im März angekündigt, ist es inzwischen amtlich, dass am 24. und 26.05.2017 nicht, wie im Ferienkalender für Berlin angegeben Schulfrei ist. Die Klassen



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Berlin – Wittenberg  
24. – 28. Mai 2017*

sollen die Gelegenheit erhalten, am Kirchentag teilzunehmen. Für diese beiden Tage wird es Ersatz-Ferientage geben, über die die Schulkonferenz beschließen wird. **Bitte planen Sie also für diese Zeit keine Urlaubsreise oder Ähnliches.**

Die Schule wird, wie bei vergangenen Kirchentagen auch, Quartiersschule sein, d.h. es werden keine Klassenräume zur Verfügung stehen. Das Programm der Schule für den Kirchentag wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Darüber hinaus werden für den Kirchentag auch immer wieder **Privatquartiere benötigt** für diejenigen Menschen, die nicht in Massenquartieren untergebracht werden möchten. Wenn Sie für den oben angegebenen Zeitraum ein Zimmer für Besucher anbieten können, melden Sie sich bitte bei Frau Wenzel im Sekretariat. Wir werden Ihr Angebot an die richtige Stelle weiterleiten.

### **Stand der IT**

Es tut sich was in Sachen IT: 22 neue Computer, die für unsere Schule vorgesehen sind, stehen bereits beim Schulträger. Doch sollen sie aus nachvollziehbaren Gründen nicht eher an die Schule kommen, bis die nötigen anderen Voraussetzungen (Server, Switch) geschaffen sind. Das soll nach letztem Stand nun in den Sommerferien geschehen, sodass wir zum neuen Schuljahr mit neuer Ausstattung an den Start gehen können.

Ein Problem bleibt die Leitungsqualität, die nicht den Wünschen entspricht. Dieses Problem kann nur gemeinsam mit dem Johannesstift als Vermieter gelöst werden, jedoch ist hier kein rascher Erfolg zu erwarten.

### **Sponsorenlauf-Gelder**

Was nach der IT-Erneuerung an Wünschen diesbezüglich offen bleibt, kann aus den verbleibenden Sponsorenlauf-Geldern bestritten werden. Darüber hinaus wurde für von diesem Geld für den Fachbereich Kunst eine Dokumentenkamera und ein Beamer angeschafft. Damit wird auch dem FB Kunst ein zeitgemäßes Präsentieren ermöglicht – eine Verbesserung, die nahezu allen Schülerinnen und Schülern zugute kommt und damit dem Bestimmungszweck des gespendeten Geldes entspricht.